GEMEINDE JESTETTEN
- Hauptamt -

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates vom 23.03.2023

Sitzungsnummer:	GR 23.03.2023
Öffentliche Bekanntmachung der Tagesordnung:	15.03.2023
Einladung an die Mitglieder:	15.03.2023
Ort der Sitzung:	Sitzungssaal des Rathauses Jestetten
Beginn der Sitzung (Teil 1):	19:00 Uhr
Ende der Sitzung (Teil 1):	19:50 Uhr (Unterbrechung der Sitzung zur nichtöffentlichen Vorberatung eines Tagesordnungspunktes)
Beginn der Sitzung (Teil 2):	20:11 Uhr
Ende der Sitzung (Teil 2):	20:42 Uhr

Anwesend	Fraktion	Anm.
Vorsitzender		
Bürgermeister Dominic Böhler		
Gremiumsmitglied		
Gemeinderat Lothar Altenburger	CDU	
Gemeinderat Andreas Merk	CDU	
Gemeinderat Jürgen Osswald	CDU	
Gemeinderat Dr. Konrad Schlude	CDU	
Gemeinderätin Katja Steinbeisser	CDU	
Gemeinderat Vincent Ziegler	CDU	
Gemeinderätin Stefanie Cox-Kübler	FWV	(erst ab TOP 2, entschuldigt)
Gemeinderätin Angelika Hämmerle	FWV	
Gemeinderätin Liselotte Herrmann	FWV	
Gemeinderat Michael Metzger	FWV	
Gemeinderat Stephan Bierwagen	SPD	

Gemeinderat Peter Haußmann	SPD
Gemeinderat Elio Ritacco	SPD
Gemeinderätin Daniela Singer	SPD
Gemeinderat Henry Brückel	Grüne
Gemeinderat Reimund Hartmann	Grüne
Gemeinderätin Gabi Kettner	Grüne
Gemeinderat Markus Weißenberger	Grüne

Schriftführerin

Ina Fischer

Mitglieder der Verwaltung

Alexandra Fischer

Carolina Mihailowitsch

Abwesend	Fraktion	Anm.
Gemeinderätin Stefanie Cox-Kübler	FWV	Nur zu TOP 1, entschuldigt

Sonstige Anwesende

Förster Ralf Göhrig zu TOP 1 und als Pressevertreter

Jugendarbeiter Michael Mothes zu TOP 2

und vom Architekturbüro Bachmann zu TOP 3

Auszubildender Karsten Glatt zu Ausbildungszwecken

8 Zuhörer

Vorstehende Niederschrift
wird anerkannt:

Vorsitzender: _____
(Bürgermeister Dominic Böhler)

Schriftführerin: _____
Ina Fischer

Gemeinderat: _____

Gemeinderat: _____

Gemeinderat: _____

Gemeinderat: _____

Tagesordnung

1. Vollzug des Forstwirtschaftsplans 2022 für den Gemeindewald Jestetten;
   Beratung und Beschlussfassung;

2. Bericht über die örtliche Jugendarbeit;

3. Vergaben;
   Grundschule Altenburg, Sanierungsarbeiten;
   Beratung und Beschlussfassung;

4. Bauanträge;

   4.1. Neubau eines Carports, Keltenweg 6, Jestetten / Altenburg, Flst.Nr. 303/2;
   Beratung und Beschlussfassung;

   4.2. Bauantrag für die Errichtung von 3 Werbeanlagen Waldshuter Str. 1, Flst.Nr. 80, mit Antrag auf Befreiung von den Gestaltungsvorschriften "Ortsmitte";
   Beratung und Beschlussfassung;

5. Freibad Jestetten;

   5.1. Neufassung der Haus- und Badeordnung für das Freibad Jestetten;
   Beratung und Beschlussfassung;

   5.2. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Freibades Jestetten mit Campingplatz;
   Beratung und Beschlussfassung;

   5.3. Neufassung des Pachtvertrages für die Neuverpachtung 2023;
   Beratung und Beschlussfassung;

6. Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung;

7. Sonstige Bekanntgaben;

8. Verschiedenes;

9. Frageviertelstunde;

Die Sitzungseinladung ist den Gemeinderäten am 15.03.2023 zugegangen, die öffentliche Tagesordnung wurde am 15.03.2023 bekannt gemacht.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Gegen die Erörterung der Tagesordnung entsprechend der Einladung werden keine Bedenken erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP	Text	Aktenzeichen
1.	Vollzug des Forstwirtschaftsplans 2022 für den Gemeindewald Jestetten; Beratung und Beschlussfassung;	AZ: 022.3; 855.11 Teilakte: 022.3:Schriftverkehr GR 23.03.2023

Der Vorsitzende:	Bürgermeister Dominic Böhler
Stimmberechtigte Mitglieder:	19
Normalzahl:	18
Befangen:	-
Entschuldigt für diesen TOP:	Gemeinderätin Cox-Kübler
Abwesend:	Gemeinderätin Cox-Kübler

Sachverhalt:

Förster Göhrig wird zur Sitzung anwesend sein und den Verwaltungsvollzug 2022 für den Gemeindewald Jestetten erläutern. Auf die von der Forstbehörde erstellte Unterlage wird verwiesen. Der Vollzug sieht einen Überschuss von 32.255,37 € vor.

Diskussionsverlauf:

Förster Göhrig stellt den Vollzug des Verwaltungshaushalts für das Jahr 2022 vor. Trotz einer Einschlagsmenge, die unter dem durchschnittlichen Jahressoll liegt, konnte ein Überschuss in Höhe von 32 255,37 € erzielt werden.

Gemeinderat Osswald frägt nach den Gründen für die geringe Einschlagsmenge. **Förster Göhrig** erklärt, dass er zu Beginn des Jahres wegen der Borkenkäfergefahr und der Trockenheit bewusst zurückhaltend war bei der Holzernte. So hätte man einen erhöhten Holzanfall im Jahresverlauf besser ausgleichen können. Glücklicherweise sei man im Jahr 2022 von Käferholz weitgehend verschont geblieben. Da sich frühzeitig ein guter Überschuss für 2022 abgezeichnet habe, sei ab November 2022 auf das Jahr 2023 gebucht worden. Diese Maßnahme habe die Einschlagsmenge formal weiter reduziert.

Gemeinderat Altenburger spricht die Aufforstungsaktion im Gewann Geisshalde an. Hier habe man einen großen Aufwand betrieben, von dem jetzt nur noch Dornen ersichtlich seien. **Förster Göhri**g entgegnet, dass dies nur für den Laien so aussieht. Die Pflanzen seien bereits über das Gestrüpp hinausgewachsen und überdies durch Wuchshüllen geschützt. Im Sommer werde er in einem ersten Durchgang die Jungpflanzen freischneiden lassen.

Gemeinderat Altenburger erkundigt sich nach den aktuellen Holzpreisen. **Förster Göhrig** meint dazu, dass die ganz heiße Phase vorbei sei. Aufgrund der hohen Nachfrage könne man aber weiterhin mit sehr guten Preisen rechnen. Selbst Holz in D-Qualität bringe noch gute Preise ein. Aktuell sei im Südkurier nachzulesen, dass

Eichen aus Jestetten Rekordpreise erzielt haben. Zum Thema Brennholz merkt er an, dass Buche aktuell einen Preis von durchschnittlich 110,-- € pro Festmeter erzielt. Die Gemeinde Jestetten verkauft das Buchenbrennholz zum Dumpingpreis von 75,-- € pro Festmeter.

Auf Frage von **Gemeinderat Altenburger** bestätigt Förster Göhrig, dass es nach wie vor Gabholz gibt. Fünf Personen können dieses Recht noch für sich in Anspruch nehmen.

Gemeinderat Weißenberger erkundigt sich, was mit „Erholungsvorsorge“ gemeint ist. **Förster Göhrig** erläutert, dass darunter die Pflege von Erholungseinrichtungen, wie zum Beispiel Grillplätzen und Bänken zu verstehen ist. Auch das Einsammeln von Müll gehört dazu. Diese Ausgaben seien im letzten Jahr eher unterdurchschnittlich ausgefallen, da es im Wald ein absolutes Feuerverbot gegeben habe. Die Position Erholungsvorsorge beinhalte hauptsächlich Lohnkosten.

Bürgermeister Böhler bedankt sich bei **Förster Göhrig** für die Vorstellung. Er freut sich über die Entwickelung der Holzpreise und den Überschuss in Höhe von rund 32.000,-- €.

Bürgermeister Böhler geht kurz auf die Bundeswald-Prämie ein, die derzeit überall im Gespräch ist. Diese Thematik würde der Gemeinde rund 35.000,-- € pro Jahr an Zuschüssen, über einen Zeitraum von 10 Jahren, bringen. Andererseits wären damit Nutzungseinschränkungen verbunden und weitere Nachteile, wie z. B. reduzierte Möglichkeiten für die Generierung von Ökopunkten. Er kündigt an, dass die Bundeswald-Prämie in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen behandelt werden wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Betriebsvollzug im Gemeindewald Jestetten für das Jahr 2022 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend während der Abstimmung:	18
Befangen:	0
Für den Beschluss:	18
Gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0

Kenntnisnahme

TOP	Text	Aktenzeichen
2.	Bericht über die örtliche Jugendarbeit;	AZ: 022.3 Teilakte: 022.3:Schriftverkehr GR 23.03.2023

Der Vorsitzende:	Bürgermeister Dominic Böhler
Stimmberechtigte Mitglieder:	19
Normalzahl:	18
Befangen:	-
Entschuldigt für diesen TOP:	-
Abwesend:	-

Sachverhalt:

Bürgermeister Dominic Böhler begrüßt **Jugendarbeiter Michael Mothes,** der in einer Präsentation seine Teilbereiche (offene Arbeit, Projekte und Beratungen) für 2022 vorstellt.

Die offene Arbeit: **Jugendarbeiter Mothes** spricht den Jugendraum Jestetten an, der seit 2019 in Containern untergebracht ist. Die Jugendlichen und er selbst würden sich hier eine andere Möglichkeit / eine längerfristige Perspektive wünschen. Der Jugendraum hat dreimal in der Woche geöffnet und ist jederzeit gut besucht. Viele Jugendliche sehen ihn als „zweites Zuhause“ und halten sich gerne dort auf.

Auf Frage nach jüngeren Besuchern bestätigt **Jugendarbeiter Mothes**, dass auch zwölfjährige Besucher in den Jugendraum kommen. **Jugendarbeiter Mothes** fährt fort, dass die Besucherzahlen verglichen mit den letzten Jahren gleich hoch sind. Diese schätzt er auf ca. 35 Personen, die meist in Gruppen kommen. Jestetter Jugendliche kommen auch oft nach Lottstetten in den Jugendraum und umgekehrt.

Jugendarbeiter Mothes nutzt den Jugendraum als Kontakt zu den Jugendlichen. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit mit ihm dort auch über private Angelegenheiten zu reden. Er zieht sich mit den Jugendlichen zurück an einen ruhigeren Ort. Einer der größten Themen sind momentan Vapes, E-Zigaretten und Snus, die manche Jugendliche konsumieren. **Jugendarbeiter Mothes**. redet mit den Jugendlichen über ihren Konsum. Er könne es nicht direkt verbieten, da er sonst riskiert, dass die Jugendlichen gar nicht mehr in den Jugendraum kommen. Er führt viele Gespräche mit den jungen Konsumenten über die Risiken, die der Konsum birgt.

Jugendarbeiter Mothes spricht auch die psychologische Gesundheit an. Bei einem kleinen - aber relevanten - Teil der Jugendlichen liegt eine kritische Belastung vor. Er hilft den betroffenen Jugendlichen bei Problemen. Er sei zwar kein Psychologe, doch begleite er die Jugendlichen bei Bedarf auch zu Institutionen.

Projekte: Ab Mitte August bis Ende September stellt die Jugendarbeit im Rahmen von „Jess“ verschieden Angebote von Projekten. **Jugendarbeiter Mothes** erwähnt, dass

ca. 250 Kinder und Jugendliche an diesen Angeboten teilnehmen. **Gemeinderat Brückel** macht auf die Prozentangaben aufmerksam und frägt nach, wo die restlichen 5% der 100% verbleiben. **Jugendarbeiter Mothes** erklärt, dass 95% der Kinder aus Jestetten, Lottstetten und Altenburg kommen. Die verbliebenen 5% stammen aus Dettighofen, Klettgau oder auch in Einzelfällen aus der Schweiz.

Jugendarbeiter Mothes berichtet über die drei größten umgesetzten Projekte. Die Wanderwoche war in der Schweiz ein schönes Projekt, allerdings haben sich die Einkaufspreise zwischenzeitlich erhöht. Für das Jahr 2023 müssen die Preise deshalb angepasst werden. Ein weiteres Projekt war die Waldwoche in Lottstetten. Diese sei jährlich sehr gut nachgefragt, wie auch das Sportcamp in Jestetten. **Jugendarbeiter Mothes** bedankt sich an dieser Stelle bei den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern für die tolle Unterstützung. Weiterhin berichtet er über sonstige umgesetzte Projekte außerhalb von „Jess“ und zeigt Fotos dazu.

Beratung: **Jugendarbeiter Mothes** berichtet von einer hohen Zahl an Einzelberatungen und verdeutlicht dies an einem Beispielfall. Teilweise sind in diesen Fällen mehrere Treffen mit verschiedenen Beteiligten erforderlich. Er treffe sich ebenfalls mit Kollegen aus dem Landkreis und tauscht sich mit diesen aus. Die Kooperation mit den örtlichen Schulen hat er intensiviert. Er sei regelmäßig ca. 1 – 1,5 Stunden/Woche in der Grundschule Lottstetten und der Realschule Jestetten.

Zum Abschluss seiner Präsentation gibt **Jugendarbeiter Mothes** noch einen kurzen Ausblick auf die Projekte im Jahr 2023. Ein Selbstbehauptungskurs fand statt, das Sportcamp 2023 und die Waldwoche Lottstetten in diesem Jahr seien jetzt schon voll belegt. Beim Sportcamp hat die Jugendarbeit einen größeren Teil der Organisation übernommen. Die Plätze seien innerhalb von 6 Minuten ausgebucht gewesen. Die Wanderwoche findet wieder im Tessin statt. Ein neues Angebot sei die Natur-Sport-Woche eines externen Anbieters.

Diskussionsverlauf:

Gemeinderätin Hämmerle merkt an, dass sie viele weibliche Jugendliche beim Jugendraum sieht. **Jugendarbeiter Mothes** bestätigt, dass sich das Geschlechterverhältnis verschoben hat, was er als positiv wertet. Das Alter dieser Mädchen liege mehrheitlich bei 14 – 15 Jahren, teilweise auch jünger.

Gemeinderätin Steinbeißer fragt nach, ob das Rauchen und verstärkte Aggressionen eine Spätfolge von Corona sei. **Jugendarbeiter Mothes** macht dafür eher die aktuelle Weltlage verantwortlich, Corona sei dabei ein Aspekt von vielen.

Gemeinderätin Cox-Kübler spricht die diesjährige Fasnacht an. Es sei Tradition, dass es Kinderfasnacht in der Schule gibt und sie frägt nach, warum sie dieses Jahr nicht stattgefunden hat. **Jugendarbeiter Mothes** erklärt, dass es dazu bisher eine Kooperation mit der Schule gegeben hat. Die Schule habe sich jedoch aus der Organisation zurückgezogen und alleine könne er diese Aufgabe nicht stemmen. Er wird nochmals auf die SMV zugehen.

Gemeinderat Ritacco fragt nach was Herr Mothes macht, wenn er Jugendliche beim Rauchen vor dem Jugendraum sieht. **Jugendarbeiter Mothes** berichtet, dass er

darauf achtet, dass im Jugendraum selbst nicht geraucht wird. Wenn Jugendliche vor dem Jugendraum rauchen, kann er wenig dagegen unternehmen, im Extremfall schickt er sie weg. Die Eltern informiert er nicht.

Gemeinderat Hartmann fügt hinzu, dass dies allgemein ein schwieriges Thema in den letzten Jahren sei. Er habe auch den Eindruck, dass sich die Gesamtsituation in Bezug auf psychische Belastungen verschlechtert hat. **Jugendarbeiter Mothes** bestätigt, dass sich vor allem die Intensität verstärkt hat. Bei Bedarf versuche er, den Jugendlichen psychologische Hilfe zu vermitteln. Allerdings seien die Barrieren hoch und die Einsicht fehle teilweise. Auf jeden Fall sei es ihm wichtig, den Jugendlichen zu zeigen, dass er offen ist für ihre Probleme und dass sie zu ihm kommen können. Auf Wunsch würde er sie auch zu Institutionen begleiten.

Gemeinderätin Herrmann spricht den Mordfall an einer Jugendlichen an. Ob man dies auch im Jugendraum bespreche? **Jugendarbeiter Mothes** sagt, dass die Jugendlichen sich nicht mit diesem Thema im Jugendraum auseinandersetzen.

Bürgermeister Böhler verabschiedet **Jugendarbeiter Mothes** und bedankt sich für die geleistete Arbeit und bittet darum, diesen Dank auch an die Helfer im Hintergrund weiter zu geben.

TOP	Text	Aktenzeichen
3.	Vergaben; Grundschule Altenburg, Sanierungsarbeiten; Beratung und Beschlussfassung;	AZ: 022.3 Teilakte: 022.3:Schriftverkehr GR 23.03.2023

Der Vorsitzende:	Bürgermeister Dominic Böhler
Stimmberechtigte Mitglieder:	19
Normalzahl:	18
Befangen:	-
Entschuldigt für diesen TOP:	-
Abwesend:	-

Sachverhalt:

Eine Übersicht über die 6 Gewerke und die dazu eingegangenen Angebote liegen den Gemeinderäten als Tischvorlage vor. **Bürgermeister Böhler** erklärt einleitend, dass es zu einem der Gewerke noch Dinge gibt, über die er den Gemeinderat vor der Beschlussfassung informieren muss. Da die Themen einer nichtöffentlichen Behandlung bedürfen, unterbricht er die öffentliche Sitzung und bittet die anwesenden Gäste, sich dazu in das Trauzimmer zu begeben. Der Auszubildende Glatt begleitet diese Personen. Die öffentliche Sitzung wird unterbrochen von 19.50 Uhr bis 20.11 Uhr. Nach der nichtöffentlichen Vorberatung zu einer Vergabe stellt Bürgermeister Böhler die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her.

Diskussionsverlauf:

Auf Frage von **Gemeinderat Altenburger** erklärt **Architekt** , wo im Einzelnen Holzfenster und wo Aluminium eingesetzt wird. **Gemeinderat Ziegler** wundert sich darüber, dass die Angebotssummen für die Erdbauarbeiten so deutlich unter dem Kostenvoranschlag liegen. **Architekt** begründet dies damit, dass die Baumaßnahme auf zwei Etappen aufgeteilt worden ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt jeweils einstimmig folgende Vergaben:

- Stuck- und Putzarbeiten zur Angebotssumme von 121.084,29 € an die Firma BB Fassaden, Aldingen
- Aluminium Fenster und Türen zur Angebotssumme von 59.907,69 € an die Firma Thoma in Hohentengen
- Gerüstarbeiten zur Angebotssumme von 23.334,47 € an die Firma Huber in Stühlingen
- Maurerarbeiten zur Angebotssumme von 29.179,18 € an die Firma Hug in Waldshut-Tiengen, Ortsteil Krenkingen

- Erdbauarbeiten zur Angebotssumme von 34.085,47 € an die Firma Rehm in Lottstetten.

Für das Gewerk Holzfenster sind keine Angebote eingegangen. Die Ausschreibung gilt somit als aufgehoben, die Arbeiten werden erneut beschränkt ausgeschrieben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend während der Abstimmung:	19
Befangen:	0
Für den Beschluss:	19
Gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0

Über die 6 Gewerke wurde jeweils separat abgestimmt.

TOP	Text	Aktenzeichen
4.1.	Neubau eines Carport, Keltenweg 6, Jestetten / Altenburg, Flst.Nr. 303/2; Beratung und Beschlussfassung;	AZ: 022.3 Teilakte: 022.3:Schriftverkehr GR 23.03.2023

Der Vorsitzende:	Bürgermeister Dominic Böhler
Stimmberechtigte Mitglieder:	19
Normalzahl:	18
Befangen:	-
Entschuldigt für diesen TOP:	-
Abwesend:	-

Sachverhalt:

Der Bauherr beabsichtigt, einen Carport auf seinem Grundstück, parallel zur Fahrbahn zu errichten. Da es für dieses Grundstück keinen Bebauungsplan gibt, ist die Zulässigkeit nach §34 BauGB zu beurteilen. **Bürgermeister Böhler** zeigt Pläne und merkt an, dass die Verwaltung der Meinung ist, dass sich das Bauvorhaben einfügt.

Gemeinderat Osswald ist als Planverfasser befangen. Er rückt vom Sitzungstisch ab.

Diskussionsverlauf:

Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Carports auf dem Grundstück Flst. Nr. 303/2.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend während der Abstimmung:	19
Befangen:	1
Für den Beschluss:	18
Gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0

Befangenheit lag vor bei Gemeinderat Osswald.

TOP	Text	Aktenzeichen
4.2.	Bauantrag für die Errichtung von 3 Werbeanlagen Waldshuter Str. 1, Flst.Nr. 80, mit Antrag auf Befreiung von den Gestaltungsvorschriften "Ortsmitte"; Beratung und Beschlussfassung;	AZ: 022.3; 632.6 Teilakte: 632.6:Jestetten/Waldshuter Str. 1 - 80 - Alpha Immo.-verm. Vierte GmbH und amp Co.KG/28.12.2022 - Georg Krachenfels_Krachenfe

Der Vorsitzende:	Bürgermeister Dominic Böhler
Stimmberechtigte Mitglieder:	19
Normalzahl:	18
Befangen:	-
Entschuldigt für diesen TOP:	-
Abwesend:	-

Sachverhalt:

Der Bauherr beantragt die Befreiung von der Gestaltungssatzung „Ortsmitte“ bezüglich der Fassadengestaltung und der Größe der Werbeanlagen. Es wurden lediglich Begründungen, weshalb man die Abweichungen von den Satzungsvorschriften haben möchte vorgelegt, aber keine Begründungen die eine Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB rechtfertigen. Der Bauherr ist von der Baurechtsbehörde aufgefordert worden, diese bis zum 01.04.2023 nachzureichen. Aus Verfahrensfristgründen muss der Bauantrag zu diesem Zeitpunkt in der Gemeinderatssitzung behandelt werden.

Bürgermeister Böhler erklärt, dass er sich nicht in der Lage sieht, die Situation zu beurteilen, da der Bauherr in seinem Antrag zwar die Gründe genannt hat, weshalb er die Befreiung wünscht, aber keine Erklärung dafür liefert, weshalb er sie braucht.

Diskussionsverlauf:

Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Der Gemeinderat versagt das Einvernehmen zum Bauantrag auf Errichtung von 3 Werbeanlagen und lehnt die Zustimmung zur Befreiung von den Gestaltungsvorschriften ab.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend während der Abstimmung:	19
Befangen:	0
Für den Beschluss:	0
Gegen den Beschluss:	19
Enthaltungen:	0

TOP	Text	Aktenzeichen
5.1.	Neufassung der Haus- und Badeordnung für das Freibad Jestetten; Beratung und Beschlussfassung;	AZ: 574.52; 022.3 Teilakte: 574.52:Kiosk; 022.3:Schriftverkehr GR 23.03.2023

Der Vorsitzende:	Bürgermeister Dominic Böhler
Stimmberechtigte Mitglieder:	19
Normalzahl:	18
Befangen:	-
Entschuldigt für diesen TOP:	-
Abwesend:	-

Sachverhalt:

Aufgrund diverser Erkenntnisse aus der vergangenen Saison hat die Gemeinde die Haus- und Badeordnung für die zukünftigen Saisonen überarbeitet. Der Entwurf befindet sich im Anhang.

Bürgermeister Böhler nennt die wichtigsten Änderungsvorschläge: Der Kiosk soll künftig bis 22.00 Uhr geöffnet haben dürfen. Im Bereich der Becken soll ein absolutes Alkoholverbot gelten. Bei einem Verlust des Spindschlüssels sollen künftig 50,-- € statt bisher 40,-- € anfallen. Die Menge des mitgebrachten Essens und Getränke soll auf den Eigenbedarf bzw. die üblichen Mengen beschränkt werden.

Diskussionsverlauf:

Gemeinderat Osswald sieht die verlängerte Öffnungszeit des Kiosks bis 22.00 Uhr kritisch. Er befürchtet Lärmbelästigungen für die Anwohner und die Camper.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Haus- und Badeordnung mit Wirkung zum 01.05.2023 gemäß Sitzungsvorlage.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend während der Abstimmung:	19
Befangen:	0
Für den Beschluss:	12
Gegen den Beschluss:	7
Enthaltungen:	0

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

TOP	Text	Aktenzeichen
5.2.	Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Freibades Jestetten mit Campingplatz; Beratung und Beschlussfassung;	AZ: 574.60; 022.3 Teilakte: 574.60:Badegebühren; 022.3:Schriftverkehr GR 23.03.2023

Der Vorsitzende:	Bürgermeister Dominic Böhler
Stimmberechtigte Mitglieder:	19
Normalzahl:	18
Befangen:	-
Entschuldigt für diesen TOP:	-
Abwesend:	-

Sachverhalt:

Die Gebührensatzung für das Freibad und den Campingplatz Jestetten wurde für die kommende Saison überarbeitet.

An den Gebühren wurden keine Änderung vorgenommen.
Es handelt sich lediglich um erweiterte Regelungen und Klarstellungen in den Formulierungen.

Diskussionsverlauf:

Gemeinderat Haußmann frägt nach, ob der Schwimmbadeintritt für Dauernutzer (Camper) frei ist. **Rechnungsamtsleiterin Mihailowitsch** verweist dazu auf § 7 der Satzung.

Gemeinderat Haußmann hat Bedenken, dass die Einzelnennung von Institutionen/Gruppen, die das Freibad kostenlos nutzen können (z.B. Sportcamp im Rahmen von JESS oder der Hort im Rahmen der Ferienbetreuung) zu eng gefasst ist. Er befürchtet, dass jedes Mal eine Satzungsänderung notwendig sein könnte, wenn eine neue Gruppe hinzukommt. **Bürgermeister Böhler** erklärt, dass es jederzeit die Option einer Einzelentscheidung gibt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Freibades mit Campingplatz in Jestetten zum 01.05.2023.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend während der Abstimmung:	19
Befangen:	0
Für den Beschluss:	19
Gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP	Text	Aktenzeichen
5.3.	Neufassung des Pachtvertrages für die Neuverpachtung 2023; Beratung und Beschlussfassung;	AZ: 574.52; 022.3 Teilakte: 574.52:Kiosk; 022.3:Schriftverkehr GR 23.03.2023

Der Vorsitzende:	Bürgermeister Dominic Böhler
Stimmberechtigte Mitglieder:	19
Normalzahl:	18
Befangen:	-
Entschuldigt für diesen TOP:	-
Abwesend:	-

Sachverhalt:

Im Rahmen der Neuverpachtung des Schwimmbadkiosks wurde der alte Pachtvertrag überarbeitet. Größte Änderung ist der Pachtverzicht als Gegenleistung für den Kartenverkauf. Der Entwurf liegt als Sitzungsvorlage bei.

Bürgermeister Böhler ergänzt, dass die Karten vorab bei der Gemeindekasse gekauft werden müssen. Eine weitere größere Änderung liege in der Möglichkeit, den Kiosk bis 22.00 Uhr zu öffnen.

Diskussionsverlauf:

Gemeinderätin Cox-Kübler frägt nach der Regelung zum Inventar im Pachtvertrag. **Bürgermeister Böhler** betont, dass ein Übergabeprotokoll gemacht werden muss. **Gemeinderat Haußmann** spricht § 6 des Pachtvertrags an und erkundigt sich, welche Art von Geräten damit gemeint sind. **Bürgermeister Böhler** bestätigt, dass diese Regelung für Geldspielgeräte aller Art gilt.

Gemeinderat Merk wünscht sich eine Konkretisierung zu der Frage, ob der Pächter seine Gäste um 22.00 Uhr aus dem Schwimmbad werfen muss oder ob er sie womöglich ohne Aufsicht zurücklassen kann. **Bürgermeister Böhler** will zunächst die Entwicklung im Blick halten, das Ziel sei natürlich schon, dass die Besucher um 22.00 Uhr das Gelände verlassen.

Gemeinderat Merk frägt nach, ob der in § 13 genannte Betrag brutto oder netto ist. **Rechnungsamtsleiterin Mihailowitsch** erklärt, dass es sich um einen Nettobetrag handelt. **Bürgermeister Böhler** schlägt vor, diesen Passus zu konkretisieren.

Rechnungsamtsleiterin Mihailowitsch berichtet, dass sie mit allen Pachtinteressenten Gespräche geführt hat. Ein allgemeiner Wunsch sei gewesen, die Einnahmen aus dem Verkauf von Tageseintritten nicht täglich bei der Gemeindekasse abliefern zu müssen. Anders als bei Saison- und Dutzendkarten werden diese

Einzeleintritte nämlich nicht über Vorkasse vorab bei der Gemeinde erworben. **Gemeinderat Hartmann** regt eine Abrechnung einmal pro Woche an. **Rechnungsamtsleiterin Mihailowitsch** befürchtet, dass zu hohe Beträge anfallen würden. **Gemeinderat Altenburger** schlägt eine Abrechnung 2 x pro Woche vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, für die Neuverpachtung des Kiosks den Pachtvertrag entsprechend der Sitzungsvorlage zugrunde zu legen, jedoch mit folgenden Änderungen: bei § 3 wird ergänzend eingefügt, dass der Pächter die Einnahmen aus dem Verkauf von Tages- und Abendeintritten 2 x wöchentlich bei der Gemeindekasse abliefern muss. Bei § 13 wird klargestellt, dass es sich bei den genannten 150,-- € um den Nettobetrag handelt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend während der Abstimmung:	19
Befangen:	0
Für den Beschluss:	18
Gegen den Beschluss:	1
Enthaltungen:	0

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

TOP	Text	Aktenzeichen
6.	Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung;	AZ: 022.3 Teilakte: 022.3:Schriftverkehr GR 23.03.2023

Der Vorsitzende:	Bürgermeister Dominic Böhler
Stimmberechtigte Mitglieder:	19
Normalzahl:	18
Befangen:	-
Entschuldigt für diesen TOP:	-
Abwesend:	-

Sachverhalt:

6.1. Neuer Klärwärter

Bürgermeister Böhler gibt bekannt, dass der Gemeinderat beschlossen hat, Herrn Heiko Kübler ab dem 01.04.2023 als Klärwärter einzustellen.

TOP	Text	Aktenzeichen
7.	Sonstige Bekanntgaben;	AZ: 022.3 Teilakte: 022.3:Schriftverkehr GR 23.03.2023

Der Vorsitzende:	Bürgermeister Dominic Böhler
Stimmberechtigte Mitglieder:	19
Normalzahl:	18
Befangen:	-
Entschuldigt für diesen TOP:	-
Abwesend:	-

Sachverhalt:

7.1. Kündigung Alexandra Fischer

Bürgermeister Böhler gibt bekannt, dass die Ortsbaumeisterin, Frau Alexandra Fischer, gekündigt hat. Sie wird die Gemeinde zum 30.06.2023 verlassen.

7.2. Einstellung Runa Günther
Bürgermeister Böhler gibt bekannt, dass Frau Günther nach Abschluss ihrer Ausbildung zum neuen Kindergartenjahr als Erzieherin für die Kita Homberg eingestellt worden ist.

7.3 Einstellung Ronja Mutter
Bürgermeister Böhler gibt bekannt, dass Frau Mutter zum Start des neuen Kindergartenjahres als Anerkennungspraktikantin für den Kindergarten Kunterbunt eingestellt worden ist.

TOP	Text	Aktenzeichen
8.	Verschiedenes;	AZ: 022.3 Teilakte: 022.3:Schriftverkehr GR 23.03.2023

Der Vorsitzende:	Bürgermeister Dominic Böhler
Stimmberechtigte Mitglieder:	19
Normalzahl:	18
Befangen:	-
Entschuldigt für diesen TOP:	-
Abwesend:	-

Diskussionsverlauf:

8.1. Treppe zum ehemaligen Forstamt

Gemeinderat Haußmann beklagt den schlechten Zustand der Treppe zum ehemaligen Forstamt. Die ausgetretenen Stufen seien Stolperfallen. Bürgermeister Böhler dankt für den Hinweis und sichert eine Überprüfung zu.

8.2. Umbau der Brücke in Eglisau

Gemeinderat Weissenberger spricht den geplanten Umbau der Brücke Eglisau an, der im Jahr 2025 starten und drei Jahre dauern wird. Er geht davon aus, dass die damit verbundenen Einschränkungen auch Auswirkungen auf Jestetten haben werden. **Bürgermeister Böhler** ist sich noch nicht sicher, ob der Bau wie geplant umgesetzt werden kann. In der Schweiz regen sich Widerstände. Zu gegebener Zeit sollen auch die Jestetter Bürger über den Bau informiert werden.

TOP	Text	Aktenzeichen
9.	Frageviertelstunde;	AZ: 022.3 Teilakte: 022.3:Schriftverkehr GR 23.03.2023

Der Vorsitzende:	Bürgermeister Dominic Böhler
Stimmberechtigte Mitglieder:	19
Normalzahl:	18
Befangen:	-
Entschuldigt für diesen TOP:	-
Abwesend:	-

Diskussionsverlauf:

9.1. Kioskpacht

Herr frägt nach, ob bereits ein Pächter für den Schwimmbadkiosk gefunden werden konnte. Er gibt zu bedenken, dass viel Vorarbeit geleistet werden muss, die Zeit kosten wird. **Bürgermeister Böhler** bestätigt, dass Gespräche mit Bewerbern geführt worden sind. In der nächsten Sitzung wird er berichten.